

von Carsten Scher, Pfarrer

Engel stehen hoch im Kurs



Engel stehen heute hoch im Kurs! Es gibt unzählige Engelbücher, Engeldarstellungen nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über. Engel werden von den Menschen wiederentdeckt und wertgeschätzt. Zwei Drittel der Deutschen glaubt an himmlische Begleiter und ihre angestammte Rolle als Beschützer – manchmal mit durchaus eigentümlichen und verschwommenen Vorstellungen über ihr Wirken.

So lohnt es sich, z. B. bei der Lutzerather Pfarrkirche St. Maria Magdalena (siehe Bild) genau hinzuschauen. Bei dem Relief über dem älteren Teil der Kirche steckt der Teufel eben nicht im Detail, sondern er versucht nach besten Kräften zu schaden. Die 10 Gebote, eben erst an Mose übergeben, will er wieder auswischen. Gut, dass der kleine Engel aufmerksam ist und dem Vorhaben durch einen beherzten Schnitt mit der Schere ein Ende setzt ... Ein Schutzengel, der seiner Aufgabe auf ungewöhnliche Weise gerecht wird.

Der Schutzengelglaube geht auf Psalm 91 zurück: „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11)“ Unter dem Schutz der Engel stehen nach der Tradition besonders die Kinder, so jedenfalls wurde die folgende Stelle im Matthäus-Evangelium lange ausgelegt: „Hütet euch davor, einen von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters. (Mt 18,10)“

Der Evangelist Matthäus meint mit den „Kleinen“ aber die Jünger Jesu. Kinder stehen ganz sicher unter dem besonderen Schutz Gottes, aber eigentlich jeder Mensch, der ein Kind Gottes ist, in kindlichem Vertrauen vor Gott als seinen Vater tritt und sein Leben entsprechend führt. Menschenkinder und Kinder Gottes dürfen also darauf vertrauen, dass Gott durch ihren heiligen Schutzengel für sie sorgt.

Darauf will uns das Schutzengelfest am 2. Oktober hinweisen, dass leider immer mehr in Vergessenheit gerät. Daran dürfen wir uns immer wieder erinnern, wenn wir eine Engeldarstellung sehen. Ja, vielleicht haben Sie es sogar einmal mit viel Glück gespürt, dass „Gott Ihnen längst einen Engel gesandt hat“ (vgl. GL 874).

Das jedenfalls zu erfahren wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen!

Fotos | privat